



Meine persönliche **HOMÖOPATHISCHE HAUSAPOTHEKE**

ARZNEIMITTEL

KRANKHEIT

SYMPTOME

Aconitum D30 (blauer Eisenhut)

Fieberhafte Infekte, Erkältung, Pseudokrapp, trockenes Fieber und Unruhe, harter, voller Puls .

Plötzliches Auftreten mit hohem Fieber, trockene Haut, große Angst.

Apis D4 (Bienen gift)

Bei allen Insektenstichen, Beschwerden bei Hitze, Sonnebrand, Entzündungen mit geschwollener Schleimhaut, Halsschmerzen.

Wenn eine Biene sticht, ist eine Stelle zuerst rot, dann blass, schwillt an, brennt, sticht.

Arnica D4

Verletzungen durch Sturz, Schlag oder Fall, Hämatom, Wundheilungsstörungen, Zahnextraktion, Blutungen.

Verschlechtert sich durch Überanstrengung und Berührung. Besserung durch Ruhe.

Belladonna D6/ D30
(Tollkirsche)

Erkältungskrankheiten, Grippe, Fieber, Bauchschmerzen, Koliken (auch bei Säuglingen), bellender, trockener, krampfartiger Husten, Mittelohrentzündung, klopfender Kopfschmerz

Pochender, klopfender Schmerz, schneller Verlauf des Infektes mit Fieberanstieg, hochrotes Gesicht, schweissige Haut.

Cantharis D4 (spanische Fliege)

Erstes Mittel bei Verbrennungen, Blasenentzündung, Brennen am After.

Brennen beim Urinieren.

Chamomilla D6

Zahnungsmittel bei Säuglingen, Magen-Darm-Koliken, Blähungen, nervöse Herzbeschwerden, schlechter beim Zubettgehen.

Patient reagiert launisch, gereizt, Zornausbrüche, besser beim Herumtragen in frischer Luft.

Cepa D4 (Zwiebel)

Erstes Schnupfenmittel bei Erkältung-/ Heuschnupfen.

Fliessschnupfen mit reichlich wässrigem Sekret, Tränenfluss.

Echinacea (roter Sonnenhut)

Bei allen fieberhaften Infekten und Entzündungen zur Unterstützung der körpereigenen Abwehrkräfte.

Nux vomica D4 - D6

Erstes Mittel bei Magen-Darmbeschwerden, Stressmagen, Übelkeit, Erbrechen, bei „Kater“, nach zu viel Alkohol oder Essen.

Sodbrennen, Folgen von Ärger oder Schreck.

Rhus toxicodendron D4

Gelenks- oder Muskelschmerzen, Sportverletzungen durch Prellung, Zerrung, Dehnung. Erstes Mittel bei Nervenentzündung, bei Erregung, Unruhe.

Schmerz oft in Ruhestellung und am Beginn der Bewegung, Besserung durch Fortsetzen der Bewegung.



Tip

EINNAHME UND DOSIERUNG VON HOMÖOPATHISCHEN ARZNEIEN

Die Einnahme homöopathischer Arzneimittel soll nie während, sondern mindestens zehn Minuten vor einer Mahlzeit erfolgen.

Die beste Aufnahme erfolgt über die Mundschleimhaut. Tabletten und Globuli sollte man unter der Zunge zergehen lassen, Tropfen direkt auf die Zunge träufeln.

Als Richtwerte für die Dosierung gelten bei chronischen Verlaufsformen ein- bis dreimal täglich fünf bis zehn Tropfen oder eine Tablette oder fünf Globuli.

Im Akutfall jede halbe bis ganze Stunde fünf bis zehn Tropfen oder eine Tablette oder fünf bis zehn Globuli einnehmen. ⓐ

EIN SERVICE VON

APOTHECUM^{plus}



Folgen Sie uns auch auf
www.facebook.com/APOTHECUM